



Zugestellt durch
Österreichische Post

Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde

Lohnsburg

AM KOBERNAUSSERWALD



Foto Titelseite: Wolfgang Grilz

Ausgabe 1 / März 2021

Impressum:

Eigentümer, Verleger und Herausgeber:
Marktgemeindeamt 4923 Lohnsburg a. K.
Marktplatz 11
Telefon 07754/4110-0
Telefax 07754/4110-85
e-mail: gemeinde@lohnsburg.at
www.lohnsburg.at

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Robert Weber

FLURREINIGUNGS- AKTION 2021

SAMSTAG, 27. März



nähere Information finden Sie auf Seite 10

Bürgermeisterinfo Robert Weber

Geschätzte Lohnsbürgerinnen und Lohnsbürger!

Am 1. Februar wurde ich vom Gemeinderat zum neuen Bürgermeister unserer Gemeinde gewählt. Ich bedanke mich herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen und freue mich schon auf die kommenden Aufgaben.

Wie kam's?

Als ich im Herbst letzten Jahres gefragt wurde, ob ich mir vorstellen könnte als Bürgermeisterkandidat anzutreten, war ich doch etwas überrascht. Nach reiflicher Überlegung innerhalb der Familie und Rücksprache mit meinem Arbeitgeber entschloss ich mich schließlich, die Herausforderung anzunehmen. Die letzten Monate hatte ich viele Gespräche und Sitzungen mit Max Mayer, da es uns ein Anliegen war, den Übergang so reibungslos wie möglich zu gestalten. Auch weiterhin werden wir uns bei gewissen Themen abstimmen – vor allem bei den schon länger andauernden Projekten.

An dieser Stelle möchte ich meinem Vorgänger einen herzlichen Dank aussprechen für seine Arbeit als Bürgermeister in den vergangenen zwölf Jahren – eine Aufgabe, die er in ruhiger und kompetenter Art und Weise, mit dem entsprechenden Weitblick, hervorragend erfüllt hat.

Vorstellung

Ich darf die Gelegenheit nutzen, um mich kurz auch bei allen Gemeindegürgern vorzustellen, mit denen ich noch nicht so viel in Kontakt war: Ich bin 34 Jahre alt, bin verheiratet mit Elisabeth und wir haben 2



Söhne – Maximilian (2½ Jahre) und Sebastian (½ Jahr). In Kobernaussen besuchte ich die Volksschule, anschließend die Hauptschule und das Poly in Waldzell. Im Jahr 2001 begann ich meine Lehre bei der Firma Fill Metallbau in Hohenzell, bei welcher ich immer noch als Konstrukteur arbeite. 2007 absolvierte ich meinen Präsenzdienst beim Bundesheer in Salzburg, 2009 bis 2011 legte ich die Berufsreifeprüfung ab. Vor 2 Jahren begannen wir mit der Sanierung und dem Anbau bei meinem Elternhaus in Stelzen, letzten Sommer konnten wir schließlich einziehen.

Seit Kindertagen an war ich fasziniert von der Feuerwehr, seit 1998 bin ich Mitglied bei der FF Kobernaussen und seit 2013 Feuerwehrkommandant. Aus zeitlichen Gründen werde ich meine Feuerwehr-Tätigkeiten – vor allem als Bewerter, Ausbilder und im Abschnittsfeuerwehrkommando – einschränken müssen, werde der Feuerwehr Kobernaussen aber selbstverständlich weiterhin als engagiertes Mitglied erhalten bleiben.

Ausblick

Obwohl wir uns in einer herausfordernden Zeit befinden – die wir neben den persönlichen Auswirkungen

gen auf jeden Einzelnen auch im Gemeindehaushalt deutlich spüren – können wir dank der umsichtigen Haushaltsführung der letzten Jahre auch heuer einige Investitionen und Infrastruktur-Projekte – vor allem Geh- und Radwege sowie Gemeindestraßen – angehen.

Schon jetzt in der Einarbeitungsphase konnte ich feststellen, dass das Arbeitsklima im Gemeindeamt hervorragend ist, unsere Gemeindegürgern unterstützen mich stets mit Rat und Tat.

Es ist mir ein besonderes Anliegen, dass auch im Gemeinderat ein positives Klima herrscht und alle zum Wohl unserer Gemeinde fraktionsübergreifend und kollegial zusammenarbeiten. Das bedeutet nicht, dass immer alle einer Meinung sein müssen, sondern vor allem, dass über Themen sachlich und lösungsorientiert diskutiert werden soll. Unser gemeinsames Ziel muss es sein, etwas für unser Lohnsburg voran zu bringen.

Von fixen Bürgermeister-Sprechstunden im Gemeindeamt haben wir abgesehen, gerne kann aber jederzeit ein Termin vereinbart werden.

Für Anliegen bin ich erreichbar unter

0664 / 50 33 298
bgm@lohnburg.at

Für unser Lohnsburg wünsche ich mir, dass wir weiterhin zusammenstehen, gemeinsam vieles bewegen und auch in diesen Zeiten positiv in die Zukunft blicken.

Euer Bürgermeister

Bürgermeister a. D. Max Mayer

Geschätzte
Lohnsburgerinnen
und Lohnsburger!

Ich lege das Amt in jüngere Hände!

Für manche mag es überraschend sein, doch wurde ein Wechsel im Bürgermeisteramt im letzten halben Jahr ÖVP-intern gut überlegt und vorbereitet.

Im Hinblick auf die im September 2021 bevorstehenden Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen stellte sich für mich die Frage, ob ich die politische Funktion wieder anstrebe und zur Bürgermeisterwahl antreten möchte.

Nach reiflicher Überlegung und im **Rückblick auf 2 Perioden (knapp 12 Jahre) als Bürgermeister** und **30 Jahre** Mitarbeit im **Gemeinderat** habe ich mich entschieden, dass ich nicht mehr zur Wahl antreten werde. Zum einen wird mit zunehmendem Alter die Doppelbelastung von Zivilberuf und Bürgermeisteramt immer deutlicher spürbar, zum anderen kommen junge Generationen von Gemeindegewerinnen und -bürgern nach, die wieder die Gelegenheit bekommen sollen, das Zusammenleben nach ihren Ideen zu gestalten.



Es war mir stets ein Anliegen, unparteiisch für alle Lohnsburgerinnen und Lohnsburger da zu sein. Vieles konnte erreicht und umgesetzt werden und viele Menschen habe ich besser kennen und schätzen gelernt. Besondere Freude hatte ich mit dem guten Arbeitsklima in der Gemeinde, im Außendienst und in den Gemeindeeinrichtungen – ein herzlicher Dank an alle.

Wieweit ich den Erwartungen der Gemeindebevölkerung entsprochen habe, darüber wird wohl jeder/jede ihre eigene Meinung haben.

Besonders wichtig sind mir eine harmonische Amtsübergabe und ein guter Start des neuen Bürgermeisters in sein neues Amt. Darum bleibe ich bis zur Gemeinderatswahl noch im Gemeinderat und unterstützte den neuen Bürgermeis-

ter in den ersten Monaten seiner Amtszeit, soweit er mich braucht.

Mit Robert Weber haben wir nun einen jungen, aber bereits sehr erfahrenen Gemeindepolitiker an der Spitze unserer Gemeinde.

Robert Weber kennt das Lohnsburger Vereinsleben sehr gut und durch seine Tätigkeit als Feuerwehrkommandant ist ihm die ehrenamtliche Tätigkeit bestens vertraut.

Bei der Neuwahl am 1. Februar 2021 hat Robert Weber mit 17 von 25 Stimmen des Gemeinderates einen sehr großen Zuspruch bekommen, was mich sehr gefreut hat.

In seiner neuen Funktion wünsche ich ihm alles Gute, vor allem, dass er Familie, Beruf und Bürgermeisteramt gut in Einklang bringen kann.

Uns Lohnsburgerinnen und Lohnsburger wünsche ich weiterhin eine gedeihliche Gemeindeentwicklung und gutes Interesse und aktive Beiträge zu einem positiven Zusammenleben!

Euer Bürgermeister außer Dienst

Max Mayer

Anmeldungen für das Glasfaser-Projekt Lohnsburg sind weiterhin möglich!



Jedoch mit € 200,- Anschlussgebühr während der Bauphase, nach Abschluss der Bauphase werden ca. € 500,- Anschlussgebühr verrechnet.

Alle Infos und entsprechende Anmeldeformulare finden Sie unter www.inext.at/lohnsburg

Aus dem Gemeinderat

IN DER GEMEINDERATSSITZUNG AM 17. DEZEMBER 2020 WURDEN NACHSTEHENDE TAGES- ORDNUNGSPUNKTE BEHANDELT:

Ansuchen von Fr. Aspöck Maria, Unterdorf 88, um Verlängerung des Mietvertrages für die Wohnung in der VS Lohnsburg

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das Mietverhältnis mit Fr. Aspöck Maria für die Wohnung im 1. Stock des Lehrerwohnhauses in Unterdorf Nr. 88 (Volksschule) zu den bisherigen Konditionen (indexangepasst) um weitere drei Jahre (= bis 31.10.2023) zu verlängern.

Prüfberichte des Prüfungsausschusses

Die Prüfberichte des Prüfungsausschusses vom 17. November und 09. Dezember 2020, welche sich mit der Eröffnungsbilanz der Gemeinde, der Kassengebarung, der Prüfung des Bauvorhabens „Zubau und Sanierung Turnhalle“ bzw. den „Freiwilligen Ausgaben ohne Sachzwang“ (Vereinsförderungen) befassen, werden vom Gemeinderat jeweils einstimmig zur Kenntnis genommen.

Eröffnungsbilanz zum Stichtag 01.01.2020 gem. § 38 VRV 2015

Die Gemeinden haben gem. § 38 VRV 2015 mit Stichtag 01. Jänner 2020 erstmals auch eine sog. Eröffnungsbilanz zu erstellen. Diese weist bei Aktiva und Passiva von je € 22,680.197,04 ein Nettovermögen (Eigenkapital) in der Höhe von

€ 10,770.767,39 auf. Auf der Aktivseite werden Grundstücke, Gebäude und Bauten, Wasser- und Abwasserbauten, Amts-, Betriebs- u. Geschäftsausstattung geführt, auf der Passivseite Investitionszuschüsse, kurz- und langfristige Finanzschulden.

Die Eröffnungsbilanz der Gemeinde (Vermögenshaushalt) einschließlich dem Anlagenspiegel gem. Anlage 6g VRV 2015 wird vom Gemeinderat einstimmig per Handzeichen zur Kenntnis genommen und beschlossen.

Antrag der FPÖ-Fraktion auf Ausstellung von Gutscheinen für Senioren wegen des abgesagten Seniorenachmittages infolge Corona

Mit Schreiben vom 08. November d.J. stellte die FPÖ-Fraktion den Antrag auf Ausstellung von Gutscheinen im Wert von € 15,- für Senioren/innen als Ersatz für den heuer infolge von Corona ausgefallenen Seniorennachmittag; die Gutscheine sollten über das Gemeindeamt ausgegeben werden und bei jedem Wirt in Lohnsburg einlösbar sein.

Nach eingehender Diskussion stimmten die Mitglieder der FPÖ-Fraktion (7) dem Antrag zu. Der Stimme enthielten sich die Mitglieder der SPÖ-Fraktion (3) sowie Vize-Bgm. Ing. Manfred Mitterbuchner (ÖVP), während die übrigen Mitglieder der ÖVP-Fraktion (12) den Antrag ablehnen; der Antrag gilt somit als abgelehnt.

Bericht des Kanal- und Umwelt- ausschusses

Der Bericht des Kanal- und Umweltausschusses vom 01. Dezember 2020, welcher sich mit den Themen Grundgebühr Abfallcontainer, Abfallgebühren 2021, Kanalgebührenordnung 2021 sowie Kanalbenützungsgebühren für ehem. Gewerbetriebe befasst, wird vom Gemeinderat einstimmig zur Kenntnis genommen.

Kanalgebühren- ordnung 2021

Die vom Kanal- und Umweltausschuss der Gemeinde ausgearbeitete Kanalgebührenordnung 2021 mit den vom Land OÖ. vorgegebenen Mindesttarifen wird vom Gemeinderat einstimmig zur Kenntnis genommen und beschlossen. Neu ist der Passus, dass künftig bei ehem. Gewerbetrieben wieder die Tarife für Privatwohnhäuser anzuwenden sind.

Abfallgebühren- ordnung 2021

Die vom Kanal- und Umweltausschuss der Gemeinde ausgearbeitete Abfallgebührenordnung 2021 – mit den um 5 % erhöhten Tarifen gegenüber dem Vorjahr – wird vom Gemeinderat einstimmig zur Kenntnis genommen und beschlossen.

Das Ansteigen der Tarife ist auf das erneute Anheben des sog. Abfallwirtschaftsbeitrages (AWB) des BAV Ried/I. im kommenden Jahr zurückzuführen, was einem starken Rückgang bei den Erlösen bei Wertstoffen geschuldet ist und was auf die Abfallgebühren entsprechend umzulegen ist, um somit bei der Position Abfallwirtschaft die geforderte Kostendeckung zu erreichen.

Antrag der FPÖ-Fraktion auf Beibehaltung der Lehrlingsförderung im Jahr 2021

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, auch im heurigen Jahr wieder Lehrlingen, welche das erste Berufsschuljahr positiv abschließen, eine Förderung im Wert von € 100,- zu gewähren.

Diese kann in Form von Gutscheinen bei folgenden Lohnsburger Unternehmen eingelöst werden: Lagerhaus, Sparmarkt Stieglbauer, Bäckerei Krautgartner u. Haarstudio Lechner, wobei die Gutscheine jedoch nicht in Form von Alkoholika o. Rauchwaren konsumiert werden dürfen.

Freiwillige Ausgaben ohne Sachzwang (Vereinsförderungen)

Darunter fallen neben Subventionen für div. Vereine u.a. auch die sog. Grünlandförderung, Förderungen für Solar- u. alternative Energieanlagen usw.; aber auch Positionen wie Betriebskosten Musikprobenraum und Sportplatz, Abgang bei der Postpartnerstelle bzw. Aufwände für den Fremdenverkehr werden hier dazu gezählt, wobei der Richtsatz für Gemeinden bei lediglich rd. € 18,- pro Einwohner und Jahr (= rd. € 42.000,- oder 1,1- % (!) der ordentl. Ausgaben der Gemeinde) liegt.

Unterstützung erhalten die Gemeinden hier durch ein sog. Gemeindeentlastungspakat des Landes.

Diese Mittel sollen die Gemeinden dabei unterstützen, kleinere Investitionen flexibel zu ermöglichen und in diesem Zusammenhang auch einen besonderen Fokus auf die Bereiche Ehrenamt und Vereine zu richten. Es ist daher beabsichtigt, diese Mittel für sog. Vereinsförderungen zu verwenden.

Bei der GR-Sitzung am 17. Dez. 2020 wurden weitere nachstehende Ansuchen behandelt und jeweils einstimmig beschlossen:

- a) Dem Obst- u. Gartenbauverein wird zur Abdeckung der lfd. Betriebskosten eine Subvention in der Höhe von € 750,- im Jahr 2020 gewährt. Abgelehnt wurde hingegen das Ansuchen auf Gewährung einer wiederkehrenden finanz. Unterstützung zur Deckung der laufenden Betriebskosten.
- b) Der Imkerverein Lohnsburg-Waldzell erhält zur Bekämpfung von diversen Bienen-Krankheiten eine Subvention von € 200,-.
- c) Der FC Union Lohnsburg erhält für den Ankauf eines neuen Mannschaftsbusses einen Gemeindebeitrag in der Höhe von € 3.000,-.
- d) Die Gemeinde übernimmt die Kosten für die erforderliche Sanierung des Hauptspielfeldes am Sportplatz (Tiefenlockerung u. Besandung) lt. Angebot von Rasenservice Huber mit € 4.337,28.

Anträge auf Gewährung von Bedarfszuweisungsmitteln für 2021 und 2022

Die Gemeinde will im lfd. Jahr trotz der – infolge Corona – angespannten finanziellen Situation doch etliche Projekte in Angriff nehmen. So ist neben dem Ankauf des Kommandofahrzeuges für die FF Lohnsburg, dem alljährlichen Gemeindestraßenbau und der dringend erforderlichen Sanierung des Wirtschaftsweges Wohlföhner auch die Errichtung von mehreren Gehwegen sowie ein Zu- und Umbau beim Feuerwehrhaus der FF Kobernaußen geplant.

Ermöglichen sollen dies vor allem die vom Bund in Aussicht gestellten KIP-Mittel (aus dem Programm

des sog. Kommunalen Investitionsgesetzes) sowie Sonder-Bedarfszuweisungsmittel des Landes, wofür sog. BZ-Anträge zu stellen sind.

Die dabei jeweils erforderlichen Eigenmittel sollen durch Rücklagenentnahmen aufgebracht werden. Aufgrund des finanziellen Engpasses kann das ursprünglich für 2021 geplante – und so auch im sog. Gefahren- u. Entwicklungsplan (GEP) vorgesehene – Tanklöschfahrzeug der FF Lohnsburg erst im Jahr 2022 angekauft werden.

Vom Gemeinderat werden die BZ-Anträge für die Vorhaben Gehweg Häuperlwirt, Gehweg Kemating, Gehweg Stelzen, Zubau Zeughaus FF Kobernaußen (alle für 2021) sowie Ankauf Tanklöschfahrzeug FF Lohnsburg (2022) in der vorliegenden Fassung einstimmig zur Kenntnis genommen und beschlossen.

Voranschlag für das Jahr 2021

a) Voranschlag (EGT, Ergebnis- und Finanzierungshaushalt)

Der Voranschlag für das Finanzjahr 2021 ist seit dem Vorjahr nach den Bestimmungen der VRV 2015 zu errichten.

Infolge der sog. Covid-19-Pandemie war diesmal die Voranschlagserstellung äußerst schwierig, weil es einfach zu viele Unbekannte gibt. Die massiven Rückgänge der Ertragsanteile (minus 263.500,- !) werden sich jedoch erheblich auf die jeweiligen Haushalte auswirken:

Während der Ergebnishaushalt dank Entnahmen von Haushaltsrücklagen in der Höhe von € 235.400,- noch ausgeglichen werden kann, weist der Finanzierungshaushalt für 2021 einen Abgang von € 224.400,- auf bzw. ist auch das Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit mit € 106.200,- ebenfalls negativ.

Erneut beträchtliche Anstiege sind beim Sozialhilfeverband-Beitrag (+ 78.700,- auf € 624.800,- !!) sowie beim Krankenanstaltenbeitrag (+ 18.200,- auf € 557.400,- !!) zu erwarten.

Der Voranschlag weist – trotz Corona – ein äußerst ambitioniertes Programm bei den investiven Vorhaben auf.

So ist für 2021 die Errichtung von gleich vier Gehwegen (Kemating I und II, Stelzen-Karlbauersiedlung sowie Lohnsburg-Waldzell), der Ankauf eines Kommandofahrzeuges für die FF Lohnsburg, ein Zu- und Umbau der Zeugstätte der FF Kobernaussen, die Anschaffung von Atemschutz und Digitalfunk für die Feuerwehren, die Sanierung des Wirtschaftsweges Wohlfohrer sowie der Gemeindestraßenbau vorgesehen.

Ermöglichen sollen dies neben Sonder-Bedarfszuweisungsmitteln des Landes vor allem die sog. KIP-Mittel der Bundesmittel (Gemeinde-Milliarde) sowie auch beträchtliche Rücklagenentnahmen, wodurch sich der Rücklagenstand der Gemeinde erheblich verringern wird.

Verringern wird sich im Voranschlagsjahr auch der Schuldenstand der Gemeinde um voraussichtlich € 218.400,- auf € 1.812.700,- sowie der Stand der Haftungen durch die Gemeinde (für Darlehen des RHV Kobernaussen) auf € 121.600,- per 31.12.2021.

Der Voranschlag im Finanzierungshaushalt weist bei

Einnahmen von
€ 4.728.400,- und

Ausgaben von
€ 4.952.800,- einen

Abgang von
-€ 224.400,- auf.

Der Voranschlag im Ergebnishaushalt weist

Einnahmen von
€ 4.544.700,- und
Ausgaben von
€ 4.544.700,- auf.

Das Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit weist bei Einnahmen von € 3.886.600,- und Ausgaben von € 3.992.800,- einen negativen Saldo (Abgang von € 106.200,-) auf.

Die Liquidität der Gemeinde wird aber durch den Kassenkredit jedenfalls sichergestellt.

Der Voranschlag der Marktgemeinde Lohnsburg a.K. für das Jahr 2021 in der vorliegenden Fassung wird vom Gemeinderat einstimmig zur Kenntnis genommen und beschlossen.

b) Festsetzung der Steuern und Abgaben für 2021

Die Steuern und Abgaben der Gemeinde sind stets so rechtzeitig neu zu beschließen, dass diese schon zu Beginn des neuen Jahres auch tatsächlich rechtskräftig sind. Die Hebesätze für das Jahr 2021 bleiben gegenüber 2020 größtenteils unverändert.

Angehoben wird die Hundesteuer von bisher € 20,- auf € 30,-, die Leichenhallenbenützungsgebühr von € 50,- auf € 55,- pro Sterbefall sowie die Kindergartenbus-Begleitung von bisher € 17,- auf € 20,- pro Kind und Monat.

Eine Anhebung von 5 % ist bei den Abfallgebühren erforderlich, um hier die geforderte Kostendeckung zu erreichen.

Bei den Kanalanschluss- und -benützungsgebühren ist eine Anpassung an die vom Land vorgegebenen Mindestsätze vorzunehmen.

Vom Gemeinderat werden die Hebesätze der Gemeindesteuern und -abgaben für das Finanzjahr 2021 wie nachstehend angeführt einstimmig beschlossen:

Grundsteuer für land- u. forstwirtschaftl. Betriebe
500,000 v.H.d.Steuermessbetrages

Grundsteuer für Grundstücke (B)
500,000 v.H.d.Steuermessbetrages

Hundeabgabe
30,- EUR für jeden Hund

Hundeabgabe
20,- EUR für Wachhunde und Hunde zur Berufsausbildung

Leichenhallenbenützungsgebühr
55,- EUR pro Sterbefall

Kanalbenützungsgebühr
lt. Verordnung

Kanalanschlussgebühr
lt. Verordnung

Abfallgrundgebühren
lt. Verordnung

Abfallgebühren
lt. Verordnung

Elternbeiträge Kindergarten bzw. Krabbelstube
lt. Verordnung

Begleitung Kindergartenbus
20,- € pro Kind u. Monat

c) Gebührenkalkulation Abwasserentsorgung 2021

Mit der Einführung der neuen VRV 2015 wurden die Gemeinden auch zur Erstellung einer sog. Gebührenkalkulation Abwasserentsorgung verpflichtet.

Die Gebührenkalkulation Abwasserentsorgung für das Jahr 2021 wird vom Gemeinderat einstimmig zur Kenntnis genommen und beschlossen.

d) Festsetzung des Dienstpostenplanes für 2021

Lt. Voranschlagserslass ist bei der Voranschlagserstellung auch der letzte vom Amt der Oö. Landesregierung (IKD) genehmigte und verordnungsgeprüfte Dienstpostenplan anzuführen.

Der unveränderte Dienstpostenplan für 2021 wird vom Gemeinderat einstimmig zur Kenntnis genommen und beschlossen.

e) Festsetzung der Voranschlagsabweichungen

Die Voranschlagsabweichungen werden vom Gemeinderat einstimmig mit mehr als 5 % oder € 730,- der Voranschlagssummen festgelegt.

f) Vergabe des Kassenkredites 2021

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Kassenkredit 2021 mit einem Rahmen von € 500.000,- an den Bestbieter – Raiffeisenbank Lohnsburg – zu vergeben.

g) Mittelfristige Finanzplanung 2021-2025 einschl. Festlegung der Prioritätenreihung der investiven Vorhaben der Gemeinde

Die Gemeinde hat seit geraumer Zeit neben dem Voranschlag auch ein sog. Mittelfristiger Finanzplan (MFP) zu beschließen ist. Dieser stellt die Entwicklung der Gemeindefinanzen über einen längeren Zeitraum dar (heuer von 2021–2025), was diesmal infolge der Corona-Krise jedoch außerordentlich schwierig war, denn es ist derzeit schwer vorzusehen, wie sich die Wirtschaft und somit folglich auch die Gemeindefinanzen entwickeln werden.

Im Mittelfristigen Investitionsplan werden zudem auch die **investiven Vorhaben** der Gemeinde in den nächsten Jahren dargestellt; es wird dabei folgende **Prioritätenreihung** vorgeschlagen:

Investive Vorhaben der Gemeinde 2021	Prioritätenreihung
Kommandofahrzeug FF Lohnsburg	1
Gehweg Häuperlwirt	2
Gehweg Kemating	3
Gehweg Stelzen-Süd	4
Gemeindestraßenbau	5
Sanierung Wirtschaftsweg Wohlföhrer	6
Atemschutzgeräte Feuerwehren (2021 Kobernaußen)	7
Digitalfunk Feuerwehren	8
Zubau Zeughaus FF Kobernaußen	9
Geh- u. Radweg Lohnsburg-Waldzell	10
Tanklöschfahrzeug FF Lohnsburg (2022)	11

Vom Gemeinderat wird die Mittelfristige Finanzplanung für den Zeitraum von 2021 bis 2025 sowie die Prioritätenreihung der investiven Vorhaben der Gemeinde in der vorliegenden Fassung einstimmig zur Kenntnis genommen und beschlossen.

Bestätigung über Mitfinanzierung der Gemeinde beim „Gehweg Stelzen-Süd“

Die Gemeinde beabsichtigt einvernehmlich mit der Oö. Landesstraßenverwaltung noch in diesem Jahr die Errichtung eines Gehweges entlang der Kobernaußer Landesstraße von der Ortschaft Stelzen bis zur sog. „Karlbauer-Siedlung“. Es liegt darüber auch bereits eine entsprechende Kostenschätzung

der Strm. Ried/l. vor, welche sich auf € 190.500,- beläuft.

Da die Grundeinlöse sowie die Bauarbeiten jedoch erst dann durchgeführt werden können, wenn eine gesicherte Gesamtfinanzierung vorliegt, wird die Gemeinde von der Abt. Straßenneubau und -erhaltung beim Land OÖ. um Beschlussfassung der Finanzierungsbestätigung über die Hälfte der geschätzten Gesamtkosten von € 190.500,- – somit über € 95.250,- – ersucht.

Trotz der angespannten Finanzlage infolge Corona kann das Projekt dank der sog. KIP-Mittel des Bundes, einer Sonder-BZ des Landes OÖ. sowie Rücklagen der Gemeinde in Angriff genommen werden.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Bestätigung der MGde. Lohnsburg a.K. betreffend die Finanzierung des Gehweges Stelzen-Süd an der L508 Kobernaußer Landesstraße über € 95.250,-.

Flächenwidmungsplanänderungen

a) Nr. 3.30 bzw. ÖEK-Änderung Nr. 2.21: – Dorfgebiet für Zubaumöglichkeit der FF Kobernaußen – Beratung und Beschlussfassung

Seitens der Abt. Raumordnung beim Land OÖ. wird ggst. Planung in Berücksichtigung der ergänzend eingeholten fachlichen Stellungnahmen zur Kenntnis genommen.

Vom Gemeinderat wird daher die beantragte Flächenwidmungsplanänderung Nr. 3.30 als auch die ÖEK-Änderung Nr. 2.21 vom Gemeinderat einstimmig zur Kenntnis genommen und beschlossen.

Vergabe von Kanal- und Straßenbauarbeiten (Lohnsburg-Voraus und Magetsham)

Zur Erschließung von Baugründen in Magetsham (Spindler K.) bzw. Lohnsburg-Voraus (Woudenberg J.)

sind dort im Frühjahr entsprechende Kanal- und Straßenbauarbeiten durchzuführen.

Das Büro Bauerplan in Esternberg wurde von der Gemeinde mit der Ausschreibung der Arbeiten beauftragt.

Der Gemeinderat beschließt mit 24 Ja-Stimmen bei 1 Stimmenthaltung durch GR Stempfer Josef (FPÖ) mehrheitlich die Vergabe der Arbeiten an den Bestbieter Braumann Tiefbau GmbH in Antiesenhofen zum Betrag von € 109.063,52.

IN DER GEMEINDERATSSITZUNG AM 01. FEBRUAR 2021 WURDEN NACHSTEHENDE TAGESORDNUNGSPUNKTE BEHANDELT:

Bekanntgabe des Rücktrittes von Bgm. Ing. Maximilian Mayer

Wie bereits in der letzten GR-Sitzung angekündigt, erklärt Bürgermeister Ing. Maximilian Mayer mit Schreiben vom 23. Jänner 2021 seinen Rücktritt als Bürgermeister der Marktgemeinde Lohnsburg a.K. per 01. Februar 2021.

Gleichzeitig legt er auch die Funktionen des Obmannes des Bau- und Raumplanungsausschusses sowie des Gemeindevertreters der Marktgemeinde Lohnsburg beim Wasserverband Ache und beim Wegeerhaltungsverband Innviertel zurück.

Das Mandat als Gemeinderat sowie die übrigen Vertretungsfunktionen in den Organen außerhalb der Gemeinde beabsichtigt er bis zur nächsten Gemeinderatswahl im Herbst d.J. weiter auszuüben.

Vizebürgermeister Ing. Manfred Mitterbuchner (ÖVP) bedankt sich im Namen der gesamten Gemeinde beim zurückgetretenen Bürgermeister für seine erbrachten Leistungen; schließlich sei unter seiner Führung viel weiter gegangen in der Gemeinde (z.B. Musikprobenlokal, Sanierung Turnhalle und vieles mehr).

Wahl des Bürgermeisters

Durch den Rücktritt von Bgm. Mayer ist eine Neuwahl des Bürgermeisters durch die Mitglieder des Gemeinderates vorzunehmen.

Es wurde mit dem Wahlvorschlag der ÖVP-Gemeinderatsfraktion lautend auf Hrn. Robert Weber lediglich ein Wahlvorschlag eingebracht.

Die geheime Wahl des neuen Bürgermeisters durch den gesamten Gemeinderat mittels Stimmzettel bringt folgendes Ergebnis: 25 abgegebene Stimmzettel – davon 17 JA-Stimmen, 8 NEIN-Stimmen.

Der von der ÖVP-Gemeinderatsfraktion nominierte Kandidat, Hr. Robert Weber, ist somit mit absoluter Mehrheit der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder des Gemeinderates zum neuen Bürgermeister der Marktgemeinde Lohnsburg a.K. gewählt. Dieser bedankt sich beim Gemeinderat für das Vertrauen, insbesondere beim ausgeschiedenen Bürgermeister Ing. Max Mayer für 12 Jahre an der Spitze der Gemeinde. Dieser habe mit seiner korrekten und ruhigen Art sehr viel weitergebracht in der Gemeinde.

Das Leitbild des neuen Bürgermeisters sei seinen Vorstellungen nach eine fraktionsübergreifende, kollegiale Zusammenarbeit.

Angelobung des Bürgermeisters durch die Bezirkshauptfrau

Bezirkshauptfrau Mag. Yvonne Weidenholzer nimmt in der Folge die Angelobung des neu gewählten Bürgermeisters Robert Weber vor; dieser leistet der Bezirkshauptfrau gegenüber vor versammeltem Gemeinderat das Gelöbnis.

Die Bezirkshauptfrau bedankt sich beim zurückgetretenen Bürgermeister Ing. Maximilian Mayer für dessen langjähriges politisches Wirken. So ist Mayer bereits seit 1991 im Gemeinderat, war von 1997 bis zuletzt im Gemeindevorstand, von 2003 bis 2009 Vizebürgermeister und von 2009 bis 2021 Bürgermeister der Marktgemeinde Lohnsburg. Mayer habe daher lange das Geschehen in der Gemeinde mitgestaltet.

Frau Mag. Weidenholzer bedankt sich bei Hrn. Mayer für die stets sehr gute Zusammenarbeit mit der Bezirkshauptmannschaft sowie das gute Miteinander und wünscht ihm für die weitere Zukunft alles Gute.

Dem neuen Bürgermeister gratuliert die Bezirkshauptfrau recht herzlich zu seiner Wahl und macht ihm zugleich das Angebot zu einer ebenfalls guten Zusammenarbeit mit der BH Ried/I.

Es sei derzeit eine sehr herausfordernde Zeit und die Arbeit als Bürgermeister bringe fordernde, aber auch schöne Aufgaben mit sich. Es sei eine Zeit, wo auch die Gemeinden gut aufgestellt und Bürgermeister für die Anliegen der Bürger

da sein müssen. Sie wünscht dem neuen Bürgermeister alles Gute, viel Freude in seiner Funktion, viel Gestaltungsmöglichkeiten, eine gute Hand für Entscheidungen und freut sich auf eine erfolgreiche gemeinsame Zeit.

Wahl des Obmannes des Bau- und Raumplanungsausschusses

Da der ausgeschiedene Bürgermeister Mayer (ÖVP) auch die Stelle als Obmann des Bau- und Raumplanungsausschusses bekleidete und künftig nur mehr als einfaches Mitglied in diesem Ausschuss agieren will, ist auch hier eine Nachwahl erforderlich.

Das Vorschlagsrecht für den Obmann kommt daher wieder der ÖVP-Fraktion im Gemeinderat zu. Von der ÖVP-Fraktion wird der neue Bürgermeister Robert Weber namhaft gemacht und in einer Fraktionswahl von der ÖVP-Fraktion im Gemeinderat einstimmig zum neuen Obmann des Bau- und Raumplanungsausschusses der Gemeinde gewählt. Der bisherige Bürgermeister Mayer bleibt dem Ausschuss bis zur kommenden GR-Wahl im Herbst d.J. als einfaches Mitglied erhalten.

Wahl der Vertreter (Stellvertreter) in Organe außerhalb der Gemeinde

Durch den Rücktritt von Bgm. Mayer sind auch dessen Funktionen in Organen außerhalb der Gemeinde neu zu besetzen.

a) Mitgliederversammlung des Wasserverbandes Ache

Aufgrund der Satzungen und der Geschäftsordnung des Wasserverbandes Ache ist ein Vertreter der Gemeinde bzw. ein Stellvertreter zu entsenden. Die Entsendung erfolgt nach dem Proporz und es kommt demnach das Vorschlagsrecht für

den Vertreter der Gemeinde bzw. dessen Stellvertreter der ÖVP-Fraktion zu. Es sind nur Mitglieder des Gemeinderates wählbar.

Von der ÖVP-Fraktion wird der neue Bürgermeister Robert Weber nominiert und in einer Fraktionswahl von der ÖVP-Fraktion im Gemeinderat einstimmig zum neuen Vertreter der Marktgemeinde Lohnsburg a.K. in der Mitgliederversammlung des Wasserverbandes Ache gewählt.

b) Verbandsversammlung des Wegeerhaltungsverbandes Innviertel

Aufgrund der Satzungen und der Geschäftsordnung des Wegeerhaltungsverbandes Innviertel ist auch hier ein Vertreter der Gemeinde bzw. Stellvertreter zu entsenden.

Die Entsendung erfolgt ebenfalls nach dem Proporz und es kommt demnach das Vorschlagsrecht für den Vertreter der Gemeinde bzw. dessen Stellvertreter auch hier der ÖVP-Fraktion zu. Es sind nur Mitglieder des Gemeinderates wählbar.

Von der ÖVP-Fraktion wird der neue Bürgermeister Robert Weber nominiert und in einer Fraktionswahl von der ÖVP-Fraktion im Gemeinderat einstimmig zum neuen Vertreter der Marktgemeinde Lohnsburg a.K. in der Verbandsversammlung des Wegeerhaltungsverbandes Innviertel gewählt.

Prüfbericht der BH Ried/I. zum Nachtragsvoranschlag 2020

Der Prüfbericht der BH Ried/I. vom 07. Jänner 2021 zum Nachtragsvoranschlag 2020 wird vom Gemeinderat einstimmig zur Kenntnis genommen.

Ansuchen von Hrn. Metlagel Thomas um Übernahme in ein unbefristetes

Dienstverhältnis zur Marktgemeinde Lohnsburg a.K.

Hr. Metlagel war von 2006 bis Mai 2020 über JONA Personalleasing als Leasingarbeiter im Gemeindebauhof beschäftigt und wurde mit Juni 2020 – vorerst befristet für ein Jahr – direkt von der Gemeinde übernommen.

Da sich Hr. Metlagel in den letzten Jahren gut entwickelt und integriert sowie zu einem verlässlichen Arbeitnehmer entwickelt hat, beschließt der Gemeinderat geheim mittels Stimmzettel einstimmig, Hrn. Metlagel Thomas ab 01. Juni d.J. in ein unbefristetes Dienstverhältnis zur Marktgemeinde Lohnsburg a.K. (Bauhofmitarbeiter) zu übernehmen.

Vereinbarung mit Hrn. Brenner Nikolaus und Hrn. Reiter Ferdinand über die Überlassung von Gemeindegrund

Der Gemeinde wurde im Zuge des Umwidmungsverfahrens für das Betriebsbaugelände Scherfler in Kemating vorgeschrieben, dass dieses durch eine gemeinsame Zufahrtsstraße mit den Betrieben Brenner und Reiter zu erschließen ist. Das soll durch eine Aufweitung der im Eigentum der Fa. Brenner und Fa. Reiter befindlichen Einfahrt bewerkstelligt werden.

Es wird daher mit den Eigentümern der Parzelle Nr. 3486/3 (Brenner u. Reiter) vereinbart, dass die Gemeinde ihnen für die kostenlose Abtretung des erforderlichen Einfahrtsbereiches der Erschließungsstraße jene Fläche im Ausmaß von 132 m² kostenlos überlässt, welche die Gemeinde aus den Grundablöseverhandlungen des „Häuperl-Kreisverkehrs“ erwirbt.

Weiters wird vereinbart: Sollte im Zuge der Errichtung der Erschließungsstraße bereits errichtete

Retentionsanlagen der Betriebe Brenner und Reiter in ihrer Funktion beeinträchtigt oder unwirksam werden, so ist die Gemeinde verpflichtet, diese Retentionsanlagen in den von der Gemeinde zu überlassenden Bereich zu verlegen, sodass die bisher bestehenden Betriebsflächen dadurch keine Einschränkungen erfahren. Die diesbezügliche Vereinbarung wird vom Gemeinderat einstimmig zur Kenntnis genommen und beschlossen.

Antrag von Fr. Ing. Anna Ornetsmüller (Gemeinderat UBL) auf Anbringung einer „Dog-Station“ (Ständer für Hundekotbeutel) in der Ortschaft Stelzen

Der Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig an den Straußenausschuss der Gemeinde verwiesen.

Antrag von Fr. Ing. Anna Ornetsmüller (Gemeinderat UBL) auf Aufstellung des Verkehrszeichens

„Achtung Kinder“ im Bereich Kindergarten

Der Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig an den Straußenausschuss der Gemeinde verwiesen.

Antrag von Fr. Ing. Anna Ornetsmüller (Gemeinderat UBL) auf Gewährung der Bereitschaftszulage für „Winterdienstfahrer“ (Gleichheitsgrundsatz) - Besprechung

Bgm. Weber wird dieses Thema im Zuge einer Winterdienstbesprechung gemeinsam mit den Schneepflugfahrern erörtern.

Antrag von Fr. Ing. Anna Ornetsmüller (Gemeinderat UBL) auf Einführung der Altpapiertonne - Besprechung

Das Thema soll nach Vorliegen einer genauen Kostenrechnung durch den Bezirksabfallverband

Ried/I. im Umweltausschuss der Gemeinde behandelt werden.

Allfälliges

a) 30-er-Zonen

Vom Verkehrssachverständigen des Landes werden die geplanten Geschwindigkeitsbeschränkungen (30 km/h-Zonen) in den Ortsteilen „Riederstraße“ und „Am Bäckerberg“ (Kindergarten-Ringstraße) negativ beurteilt; die Gemeinde wird daher von einer Errichtung absehen. In der Riederstraße sollen dafür im Einvernehmen mit dem Verkehrssachverständigen sog. „Vorranggeben-Tafeln“ an den Kreuzungen zur Aufstellung gelangen.

b) Übernahme Schlager-Gemeindestraße durch WEV Innviertel

Die Gemeinde wurde dahingehend informiert, dass die Schlager-Gemeindestraße nunmehr auch in den Bestand des Wegeerhaltungsverbandes Innviertel übernommen wird. Das Güterwegnetz der Gemeinde beläuft sich somit auf beträchtliche 35,9 km.



HUI STATT PFUI Flurreinigungsaktion 2021

Die Hui statt Pfui - Sammelaktion unserer Gemeinde findet am **27. März 2021** um 08:00 Uhr statt.

Treffpunkt ist um 08:00 Uhr bei den jeweiligen Feuerwehrzeughäusern.

Natürlich beachten wir die geltenden Abstands- und Hygieneregeln!



Freie Mietwohnungen in Lohnsburg

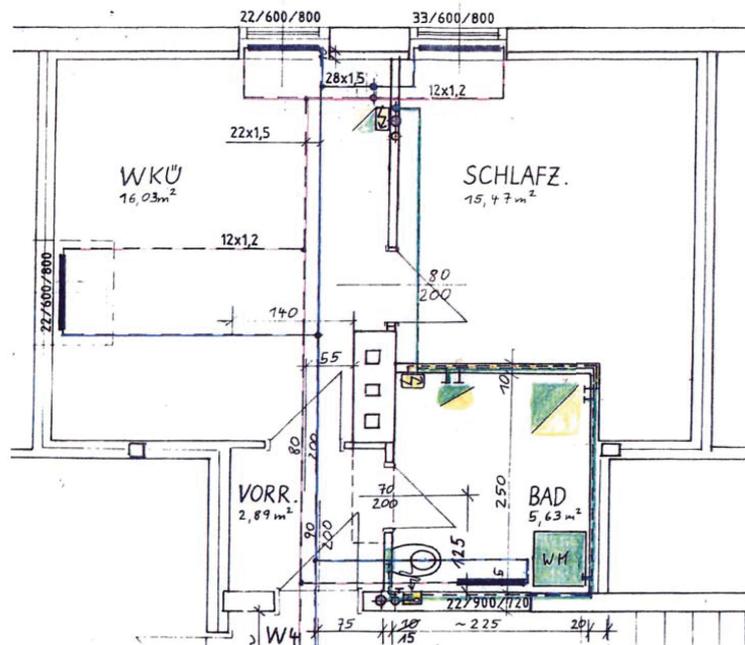
Heimathaus Lohnsburg – Wohnung TOP 4 im 2. OG, ca. 48,6 m²

Bestehend aus Vorraum, Bad/WC, Wohn-/Koch-/Essbereich und Schlafzimmer sowie Kellerabteil.

Die Heizung erfolgt durch Fernwärme; die Wasseraufbereitung durch E-Boiler

Für weitere Rückfragen bzw. Besichtigung wenden Sie sich bitte an die Marktgemeinde Lohnsburg a.K. unter der Telefonnummer 07754 / 4110-22 oder per E-Mail: gemeinde@lohnsburg.at

Plan Unterdorf 28



ISG-Block Steinmetzweg 217 – Wohnung TOP 8 im OG, ca. 57,9 m², barrierefrei

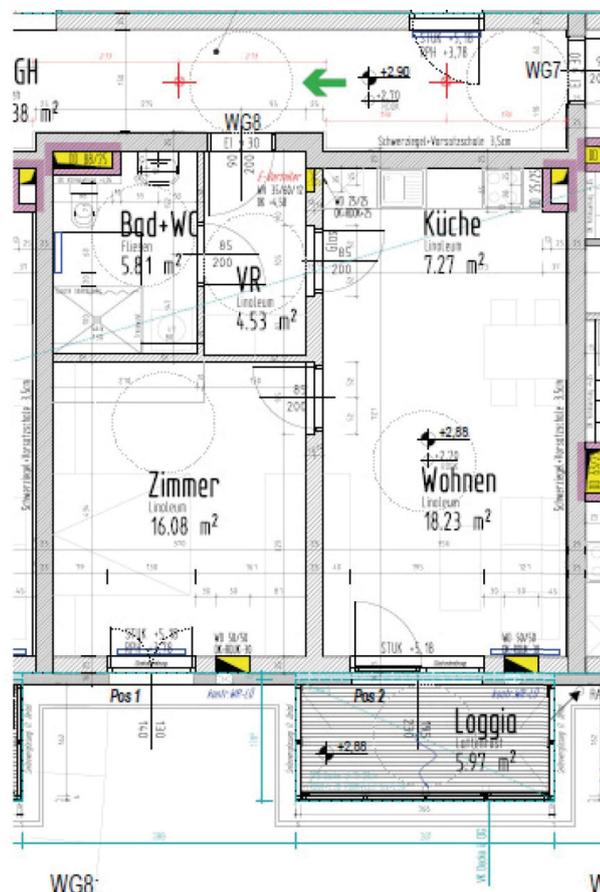
Bestehend aus Vorraum, Bad/WC, Wohn-/Koch-/Essbereich und Schlafzimmer sowie Loggia u. Kellerabteil, Autoabstellplatz.

Die Heizung erfolgt durch Fernwärme; die Wohnung ist mit einer Wohnraumlüftung ausgestattet.

Für weitere Rückfragen bzw. Besichtigung wenden Sie sich bitte an die Inviertler Gemeinnützige Wohnungs- u. Siedlungsgenossenschaft in Ried im Innkreis (ISG) – Tel. Nr. 07752 / 85828-0

Bewerbungen um die Wohnung hingegen sind direkt an die Marktgemeinde Lohnsburg a.K. zu richten (Vergabe durch Gemeinderat).

Plan Steinmetzweg 217, Top 8



Häuserchronik Lohnsburg

Von Häusern und ihren Geschichten

Vor einigen Jahren wurde ich von mehreren Lohnsburgern ersucht, auch für die Marktgemeinde eine Häuserchronik zu erstellen, so wie für 10 andere Innviertler Gemeinden zuvor. Da meine Mutter eine gebürtige Lohnsburgerin ist, freue ich mich besonders.

Es sind viele Schritte notwendig, um an die Daten der Bauernhöfe, der Mühlen, der Geschäfts- und Einfamilienhäuser zu kommen. Grundlage sind die Angaben der Marktgemeinde über die KG (Katastralgemeinde) und die EZ (Einlagezahl) jedes einzelnen Objekts. Im Grundbuch Ried fotografierte ich von jeder EZ das A- und das B-Blatt, spielte die Bilder in einen Computer ein, während ich mir auf dem zweiten Bildschirm die Besitzer der Objekte zuordnete.

Mit diesen Daten als Basis wurden nun viele Fahrten nach Linz ins Landesarchiv (LA) notwendig, um von den Herrschaftsbüchern und vom Theresianum Kopien zu bekommen. (Kaiserin Maria Theresia und ihr Sohn Joseph II. hatten Grundbücher anlegen lassen. Ihnen verdanken wir die Namen der Grundherrn und der Lehensnehmer ab ca. 1740.)

Vom Grundbuch Ried und vom LA Linz waren unzählige Seiten zu bearbeiten.

Da Hofübergabe und Hochzeit oftmals nicht im gleichen Jahr stattfanden, haben Rosmarie Fruhstorfer und ich noch die Trauungsbücher der Pfarre Lohnsburg rückblickend bis 1750 mit Sorgfalt durchgearbeitet und die Brautleute den Anwesen zugeordnet.

Dabei muss man bedenken, dass nicht nur die Kenntnis der Kurrentschrift genügt, sondern man mit viel Erfahrung die mehr oder weniger lesbaren Dokumente der Gerichtsschreiber, Pfarrer und Lehrer entziffern muss. Mehr als 1000 Stunden waren dafür nötig.

Die Ergänzungen der neueren Zeit ab 1987 wurden von Hermi Wageneder mit Hilfe der Gemeindebeamten durchgeführt. Dank vieler Helfer in den Ortschaften wurden nun die Daten zur Überprüfung und Freigabe jedem einzelnen Besitzer vorgelegt.

Wir freuen uns auf ein schönes Buch mit Häuserchronik, das alle Leute anregen sollte, auch die eigene Familiengeschichte zu erforschen.

Anna Burghart
Konsultantin der
O.Ö. Landesregierung
Birkenenweg 25
4910 Ried im Innkreis



Anna Burghart, Foto: privat



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

Vorankündigung - Blutspendeaktion des Roten Kreuz

9. – 10. Juni im Pfarrsaal Lohnsburg a.K.

genauere Informationen werden noch bekannt gegeben

Erhebung Statistik Austria

Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen.

Die Ergebnisse von SILC liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich. Es ist dabei wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Die Erhebung **SILC** (Statistics on Income and Living Conditions/ Statistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen) wird jährlich durchgeführt.

Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistikverordnung des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010 idgF), eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EU-Verordnung 2019/1700) sowie weitere ausführende europäische Verordnungen im Bereich Einkommen und Lebensbedingungen.

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt.

Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **Februar bis Juli 2021** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren.

Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen.

Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen.

Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über 15,- Euro.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten **statistischen Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria

Guglgasse 13
1110 Wien
Tel.: +43 1 711 28-8338
(werktags Mo.-Fr. 9:00-15:00 Uhr)

E-Mail:
erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at

Internet:
www.statistik.at/silcinfo





LohnsbürgerLaden
Produkte aus der Region

Lebenshilfe
Oberösterreich

Wir sind in den letzten 6 Monaten trotz Corona
ziemlich zusammen gewachsen!



Foto: Fotograf - Riot Photography

Was gibt es für unsere Kundschaften Wichtiges über uns zu wissen?

„Das Besondere am Geschäft ist, dass wir andere Menschen treffen

– wir sind Teil der Gesellschaft!“ – Dominik Lindorfer

„Dass uns gfoid“ – Günther Samitz **„Mia gfoid ois am Geschäft“** – Andrea Buttinger

„Sehr guadn Kaffee und Frühstück gibt's bei uns!“ – Barbara Beham & Günther Samitz

Interview mit dem Bürgermeister aus Lohnsburg - Herr Robert Weber

Die Fragen wurden von den Beschäftigten des Lohnsbürger Ladens erstellt &
persönlich dem Bürgermeister gestellt.

Was ist dein Lieblings-Produkt im Lohnsbürger Laden?

„Mir gefällt besonders die regionale Vielfalt der Produkte eures Ladens!“

Wie wichtig findest du es, dass Menschen in die Gesellschaft integriert werden?

„Ich persönlich finde es sehr wichtig. Natürlich ist es nicht immer leicht. Von eurem Projekt war ich aber sofort begeistert – die Integration findet mitten im Ort statt – die Umsetzung sehe ich persönlich als sehr gelungen!“

Hattest du im Lohnsbürger Laden den ersten Kontakt mit beeinträchtigten Menschen?

„Nein, da ich den ersten Kontakt bereits in meinem Umfeld hatte. Nach dem Interview mit euch kann ich sagen, dass man keinerlei Berührungsängste haben sollte wenn man zu euch einkaufen kommt. Man spürt euer angenehmes Arbeitsklima und es wird viel gelacht. Ein Besuch bei euch kann für jede Kundenschaft eine Bereicherung sein!“

Vom herzhaften Schinken Frühstück bis zum süßen Marmeladebrot
- bei uns können Sie Ihren **Gaumen verwöhnen!**

Die **liebvolle Art** die unser Team umgibt – werden Sie auch bei Ihrem Frühstück spüren.

Gutschein

im neuen Jahr 2021 gibt es
auf unser Frühstücks-Angebot
- nur mit diesem Gutschein gültig

21%

- Wir bitten um Reservierung für Ihr Frühstück bei uns!
- damit wir auch einen gemütlichen Platz für Sie frei halten können!
- Reservierung unter: Tel: 0699 1969 36 21
- E-Mail: lohnsburgerladen@ooe.lebenshilfe.org



LohnsbürgerLaden
Produkte aus der Region

- Einlösung möglich ab dem Zeitpunkt der Öffnung der Restaurants!
- Gültig bis 31. Juli 2021** - nur für unsere Speisen von der Frühstückskarte!
- Leberkäsesemmel nicht inbegriffen

Unsere Produkte sind zum Großteil aus dem **Innviertel** –

in unser Sortiment nehmen wir seit Eröffnung im September 2020 stetig neue Produkte auf.

Ihr findet bei uns unter anderem: MILCHPRODUKTE | FLEISCHERZEUGNISSE |
GETREIDEPRODUKTE | GEWÜRZE | OBST & GEMÜSE | HONIG | SNACKS & SÜBWAREN |
GETRÄNKE | EIER VOM BAUERN | PRODUKTE DER LEBENSHILFE WERKSTÄTTE RIED i.I.

Auch Vorbestellungen **für größere Feiern oder besondere Anlässe** sind bei uns möglich und
wir bestellen Sie zu Ihrem gewünschten Termin.

Passend dazu, fertigen wir für Sie **Geschenkskörbe** an –
den Wert und das Sortiment darin, passen wir Ihren Wünschen an.



Entsorgung von XPS-Dämmplatten im ASZ

Ab dem 1. März bieten die OÖ Umwelt Profis in den Altstoffsammelzentren die Sammlung alter XPS-Dämmplatten an

Darunter fallen alte Dämmplatten aus Abbruch- und Sanierungsbaustellen, die **vergilbt sind** bzw. eine **verwitterte Oberfläche** haben.

Angenommen werden aber nur derartige Abfälle, wenn diese **keine bzw. nur geringe Anhaftungen** wie Putz, Kleber oder Farbe aufweisen.

Entsorgung von neuen XPS-Dämmplatten

Die bei aktuellen Baustellen verwendeten neuen XPS-Dämmplatten, können im Restabfall (kleinere Stücke), sowie im Altstoffsammelzentrum beim sperrigen Abfall entsorgt werden.

Alte XPS-Dämmplatten

aus Abbruch- und Sanierungsbaustellen

- vergilbt
- verwitterte Oberfläche
- keine bzw. wenig Anhaftungen wie Putz, Kleber, Farbe



Seit **1. März 2021** gelten diese wegen ihrer flammhemmenden Inhaltsstoffe als **gefährlicher Abfall**. Sie müssen daher **gesondert** gesammelt und entsorgt werden!



- **Kosten: 5,50 Euro / kg**
- max. 1m³ pro Anlieferung von privaten Haushalten
- keine Annahme von Gewerbemengen



Neue XPS-Dämmplatten

Zuschnitte oder Abfälle von **aktuellen Baustellen**

Nicht gefährlich, zu Restabfall (kleine Stücke) oder Sperrmüll (ASZ)!



Agrarfoliensammlung im ASZ Kobernaußerald



DONNERSTAG, 15. APRIL
08:00 – 15:00 UHR

Kostenlose Übernahme von Folien sowie von Schnüren & Netzen
(müssen getrennt von Folien in Säcken angeliefert werden!)

ACHTUNG: frühere Beginnzeiten - Sammelzeiten einhalten!
Keine Annahme von Big Bags!